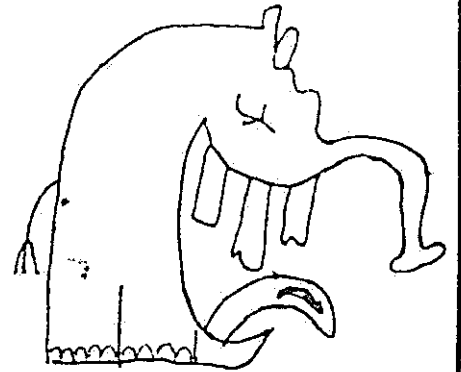


DAS IST das zweite und hoffentlich nicht ....

Nr. 17

# DAS LETZTE



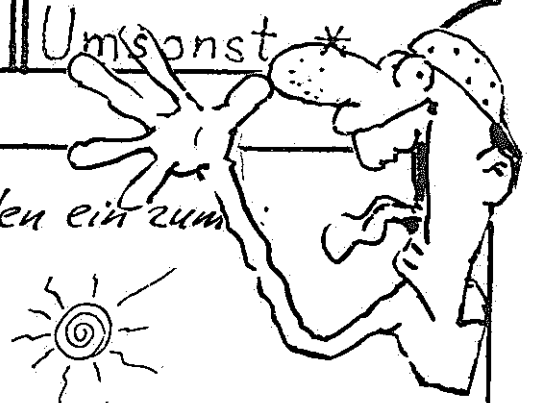
Panik Group Sommernachtsfest.

Juni 88

Umsonst \*

Endlich ist es wieder soweit. Wir laden ein zum

## 2. Panik Group Sommernachtsfest



*Schönes  
Wetter  
ist angesagt*

am 2./3. Juli auf dem  
Festplatz am Wingertsweg

*Selbstverständlich ist der*

**Eintritt frei**

**Wir bieten:** Speisen und Getränke zu mehr als zivilen Preisen wie z.B. Bier, Apfelwein, Cola nur 1,- und viel gute Live-Music für jeden Geschmack. Es singen und spielen

**Am Samstag:**

**Am Sonntag:**

ab 19<sup>30</sup>Uhr **Tip Tilted Nose**  
**B 40**

ab 10<sup>20</sup>Uhr **Blues Brothers**  
ab 16<sup>00</sup>Uhr **Heinz Berg Group**

*Der bayrische  
Cowboy*

**Werner Hofmann** ab 21<sup>00</sup>Uhr **Protz**

*näheres auf den Seiten 2 und 3*

# Warum machen wir ein Sommernachtsfest?

Zum einen weil unser letztjähriges Jubiläumsfest allgemein so gute Resonanz fand, und das nicht nur bei der jungen Bevölkerung. Zum anderen weil leider immer noch an "moderner" Musik im gesamten Linsengericht <sup>Wahl</sup> geboten wird. Auf jeden Fall nicht um das ganz große Geld zu machen. Wir hoffen das es eine Riesen-Fete gibt, von der man noch lange spricht. In diesem Zusammenhang schon hier einmal mein Dank an alle Mitwirkenden und Helfer vor allen an die Musiker, die wirklich noch aus Spaß an der Freud bzw. Musik bei uns auftreten. Einen schönen Aufenthalt bei unseren Fest und viel Spaß wünscht ihnen ihr

Wolfgang Kauer

## Das Programm vom Samstag 6. Versitender:

Opener ist am 2.7.88 gegen 20.00 Uhr die Formation "Tip Tilted Noise" die im letzten Jahr besonders durch eine nächtliche Zusatzsession und dem Led Zeppelin Song "Stairway to heaven" Anklang fand. Nach einem panischen Schwankerl in der Umbaupause, wird der Top Act erwartet. The B 40 mit der ersten Single Veröffentlichung (Time will tell us/Old Stories) heizen sicherlich nicht nur ihrer beachtlichen Fangemeinde ein. Auf ihrer Roadrunnertour bringen sie sowohl melankolische Songs, wie auch rockige Fetzer zum Ausrasten. Der Abschluß des Abends ist Werner Hoffmann vorbehalten mit beinahe unerschöpflichen Repertoire - so nach dem Motto "von Abba bis Zappa" (Sessioneinlage von "Tip Tilted Teddy ist möglich). OFFENES ENDE

## Das Programm vom Sonntag!

Nach letztjährigen sonntäglichen Ausklang, soll es diesmal noch eine Steigerung geben. Nach dem Wachwerden ab etwa 10.30 Uhr vereinnahmen THE BLUES BROTHERS die Bühne. Mittags Spaß - Spiel - Spannung und gegen 16.00 Uhr "Songs from the wood" im Stil von Jethro Full mit der "Heinz Berg Group". Überraschende Kritiken Heinz Berg mit der Mimik eines Jan Anderson und Profis - Musiker in der Band lassen einen Hochgenuß erwarten. Ab 21.00 Uhr geht dann die Post ab, die Gruppe "Protz" wird wohl magischer Anziehungspunkt vieler Hardrockfans sein. Die Band hat bereits Live - Erfahrung u.a als Headliner des HR 3 Open Airs in Gelnhäusen.



## WICHTIGE

- 23. Juli: Turnier des Eintracht Fanclubs Eidenges 48
- 30/31 Juli: Turnier des Fc Schnell am Tresen Alzenau
- 20. August: Helferabend
- 27. August: Jahreshauptversammlung

Panik Group

Termine

Wie in den Jahren zuvor, trafen sich die fußballbegeisterten Ortsvereine an Fronleichnam zum Ausspielen des diesjährigen Ortsvereinsmeister. Sechs Mannschaften waren der Einladung des FSV Altenhaßlau gefolgt und spielten in zwei Dreiergruppen um den Einzug ins Finale.

Die Freizeitkicker der Panik Group mußten sich in ihrer Gruppe mit der Feuerwehr und den Jungs von der Linde auseinandersetzen. Das erste Spiel der Paniker brachte einen sicheren 5:0 Kantersieg gegen die Feuerwehrleute. Bert Altscher und Thomas Arnold hatten für die 2:0 Pausenführung gesorgt. Die weiteren Treffer markierten zweimal Daniel Otto und nochmals Bert Altscher. Im nächsten Gruppenspiel gewannen die Jungs v.d.L. mit 2:1 gegen die "Spritzenmänner". Das letzte Spiel dieser Gruppe zwischen den Panischen und der Linde mußte die Entscheidung bringen, wer ins Endspiel einziehen würde. Der Panik-Elf hätte hierfür bereits ein Remis gelangt. So konnte das Team um Coach Wolfgang Planer gelassen in die Partie gehen. Thomas Arnold und Manfred Weitzel schossen eine 2:0 Führung für die Panik Group heraus, ehe die Linde noch vor der Pause zum 1:2 Anschlußtreffer kam. Die Paniker ließen jedoch nichts mehr anbrennen und gewannen nach weiteren Treffern von Bert Altscher und Manfred Weitzel souverän mit 4:1 Toren.

Die Ergebnisse der anderen Gruppe lauteten: Gesangsverein 1862 - TVA 1:0; GV 1862 - Haselnüss 0:0; Haselnüss - TVA 1:0. In dieser Gruppe fiel die Entscheidung über den Gruppensieg durch ein Elfmeterschießen zwischen dem Titelverteidiger, den Haselnüss und dem Gesangsverein 1862. Am Ende hatten die Sänger die Nase vorn und zogen als glückliche Sieger ins Finale.

Das Spiel um den 5. und 6. Platz gewann die Überraschungsmannschaft des Tages, der TVA, der in dieser Form eine echte Bereicherung darstellte, gegen die Feuerwehr. Der Turnierfavorit, die Haselnüss bezwang im Spiel um den dritten Platz die Jungs v.d.L. und konnte somit nach drei Jahren zum ersten Mal nicht Turniersieger werden.

Im Finale standen sich die Mannschaften des Gesangsverein 1862 und der Panik Group gegenüber. In einem hochklassigen und spannungsgeladenen Spiel gingen die Panischen noch in der 1. Halbzeit durch ein herrliches Tor von Bert Altscher verdient mit 1:0 in Front. Nach der Pause sah es lange Zeit so aus, als sollten die Paniker das zweite Tor erzielen. Es kam jedoch wie im Vorjahr, als die Panik-Elf im Finale gegen die Haselnüss kurz vor Schluß durch einen Elfmeter den 1:1 Ausgleich hinnehmen mußte. Panik-Keeper Andreas Tögel, der für den beruflich verhinderten, etatsmäßigen Torhüter Michael Weeber einsprang, konnte den Strafstoß für die 62'er zwar parieren, war aber gegen den Nachschuß machtlos. Bei diesem Spielstand blieb es bis zum Abpfiff und es mußte, wie in den drei vergangenen Jahren, der Ortsvereinsmeister durch Elfmeterschießen ermittelt werden. Damit war der Grundstein für einen Nervenkrimi à la Hitchcock gelegt, der sich wohl so schnell nicht wiederholen wird.

Die Sänger verwandelten ihren ersten Elfmeter sicher und gingen mit 1:0 in Führung. Thomas Arnold glich für die Panischen aus. Den zweiten Strafstoß konnte PGA-Keeper Andreas Tögel parieren. Da der Ball jedoch vom Schiedsrichter noch nicht freigegeben war, mußte der Versuch wiederholt werden. Auch im zweiten Anlauf brachte der "genervte" Sänger das runde Leder nicht im Tor unter. Danach traf Daniel Otto für die Panik, die damit 2:1 führte. Nun verwandelten die nächsten Schützen bis zum Stand von 4:3 für die Paniker. Für die PGA erzielten dabei Manfred Weitzel und Stefan Zimmermann die Treffer. Wolfgang Rupprecht hatte es als letzter Schütze in der Hand alles klar zu machen. Der Ball fand jedoch nicht den Weg ins grüne Netz, so daß nun abwechselnd bis zur endgültigen Entscheidung weitergeschossen werden mußte. Dreimal hintereinander scheiterten die Sänger entweder am überragenden Andreas Tögel oder sie trafen das Gehäuse nicht. Die Paniker Peter Junger, Bert Altscher und Thomas Engel, denen der Triumph vor den Augen lag zeigten auch Nerven und es stand immer noch 4:4 Remis. Als die 62'er mit 5:4 in Front gingen, schien es so, als sollte die Panik Group zum vierten Mal in Folge im Elfmeterschießen der Unterlegene sein. Peter Weitzel behielt jedoch kühlen Kopf und glich zum 5:5 aus. Nachdem die Sänger einen weiteren Fehlversuch zu verzeichnen hatten, bot sich den Panikern der fünfte "Matchball" an. Holger Hofmann trat zur Ausführung des entscheidenden Elfmeter an und setzte die Lederkugel zum 6:5 Siegtreffer in die Maschen. Danach entlud sich die gesamte Nervenanspannung und alle Paniker stürmten auf die Matchwinner Andreas Tögel und Holger Hofmann. Nach vier Jahren und 20 Strafstoßen war es der Panik Group zum dritten Mal gelungen (nach 1982 und 1984) den begehrten

# Fortsetzung von Seite 3

Wanderpokal zu gewinnen:

Zu diesem großartigen Erfolg trugen bei: Elfmeter-töter und Matchwinner ANDREAS TÖGEL, sowie Wolfgang Rupprcht, Andre Mann, Roland Schertel, Peter Junger, Thomas Engel, Thomas Arnold(2), Manfred Weitzel(2), Peter Weitzel, Daniel Otto(2), Stefan Zimmermann, Goalgetter Bert Altscher(4) Holger Hofmann das Comeback des Jahres, die Super-Fans und natürlich unsere treuen PANIK GIRLS.

## ... der Fahn der Zeit!

